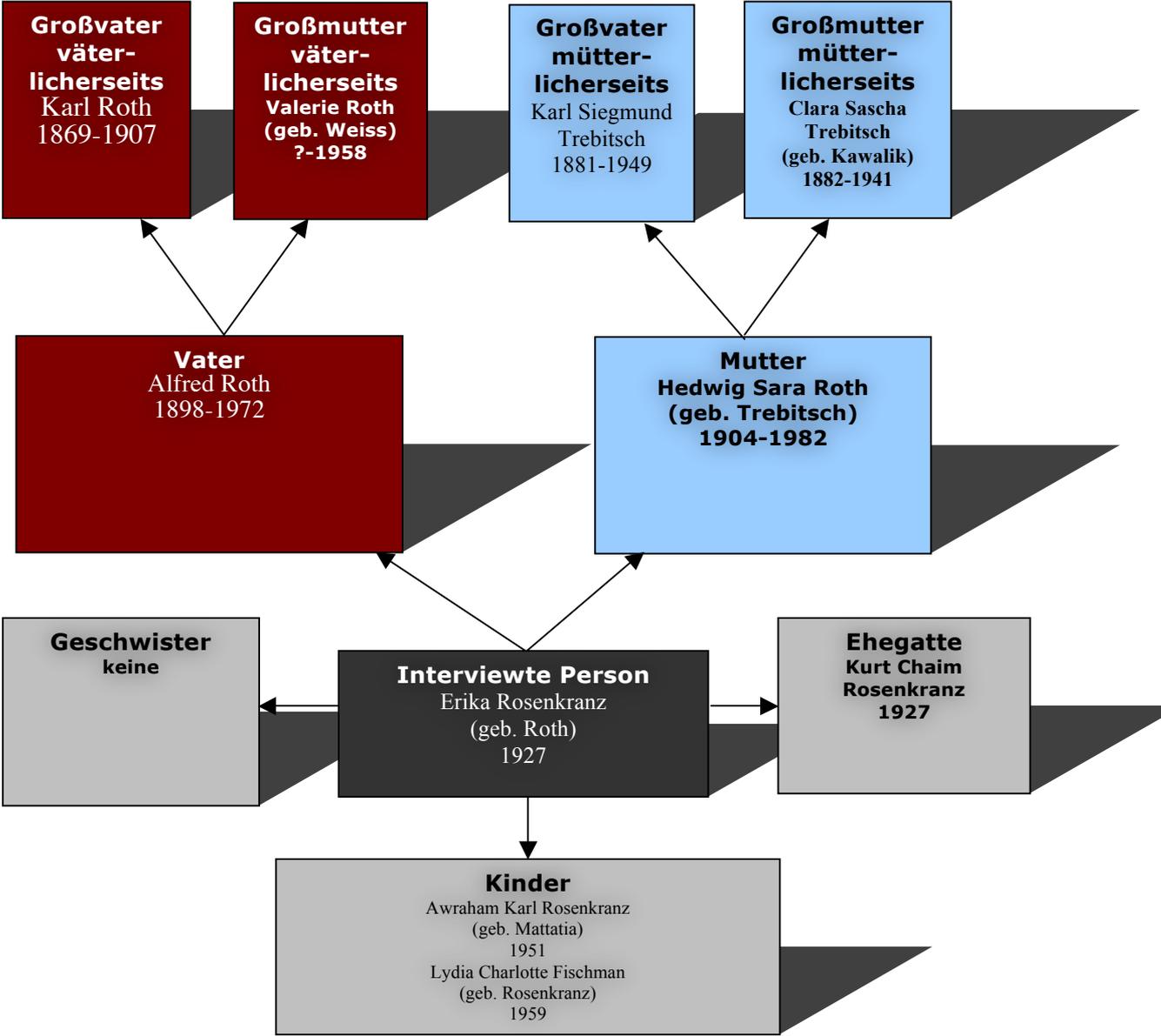


Ihr Familienstammbaum



Die interviewte Person und Ihre Familie

Vollständiger Name

Erika Franziska Sophie Rosenkranz (geb. Roth)

Wo und wann wurden Sie geboren?

Wien, 14. Februar 1927

Wo haben Sie noch gelebt?

Monaco, Nizza, Paris, Eymet (F) (1938-1942 und 1945-1948), Ort in der Nähe von Genf, Brissago (CH) (1942-1945), Tel Aviv, Kfar Saba (Israel) (1948-1955)

Welche Ausbildung haben Sie?

Matura in Nizza, Friseurlehre in Nizza

Welche Berufe haben Sie ausgeübt/üben Sie aus?

Fremdsprachenkorrespondentin und Trafikantin

Wie religiös war Ihre Familie? Wie wurden Sie religiös erzogen?

Wir waren eine traditionell lebende, jüdische Familie. Wir waren weder koscher noch feierten wir den Sabbath, aber die hohen Feiertage begingen wir sehr festlich im Kreise der Familie. Es wurden sogar zwei Seder zu Pesach gefeiert, der eine bei meinen Großeltern mütterlicherseits und der andere bei der Großmutter.

Was ist Ihre Muttersprache?

Deutsch

Wie viele andere Sprachen sprechen Sie?

Französisch, Englisch, Italienisch

Wo waren Sie während des Holocaust?

Monaco, Nizza, Paris, Eymet (F) (1938-1942 und 1945-1948), Internierungslager Gurs, Ort in der Nähe von Genf, Brissago (CH) (1942-1945), Tel Aviv, Kfar Saba (Israel) (1948-1955)

Die Geschwister

Wie heißen Ihre Brüder und Schwestern?

Keine

Der Ehegatte

Name?

Kurt Chaim Rosenkranz

Wo und wann wurde er/sie geboren?

Wien, 2. August 1927

Wo hat er/sie noch gelebt?

In Riga (Lettland) (1938-1941), Nowosibirsk (Russland) (1941-1942) Karaganda (Kasachstan) (1941-1947)

Ist er/sie jüdisch?

Ja

Was ist seine/ihre Muttersprache?

Deutsch

Welche Ausbildung hat er/sie?

Sieben Mittelschulklassen (bis erste Mittelschulklasse Wien, dann Karaganda) und Lehre als Schuhmachermeister (Wien)

Beruf?

Schuhmachermeister und Besitzer zweier Schuhservice

Erzählen Sie mir über seine/ihre Brüder und Schwestern. (Name, Geburts- und Todesdatum, Beruf, Wohnort, Name des Gatten und der Kinder, ob deren Familie jüdisch ist, und falls ja, ob religiös usw.)

Prof. Herbert Rosenkranz (geb. Wien, 7. Juni 1924): Lehre als Retoucheur bei einem Fotografen (Riga), Matura nach dem Krieg (Wien), Philosophiestudium und Promotion (Wien), heiratete in Wien die bulgarische Jüdin Rika Levy, Übersiedlung nach Israel, Professor an der Universität in Jerusalem (Israel), Archivar in der Gedenkstätte der Opfer des Holocaust Yad Vashem (Israel)
Er hat zwei Kinder, Judit und Orna. Er starb im September 2003 in Jerusalem.

Die Kinder

Ihre Namen?

Awraham Karl Rosenkranz.

Lydia Charlotte Fischman (geb. Rosenkranz)

Wurden Ihre Kinder jüdisch erzogen/identifizieren sie sich selbst als jüdisch?

Wir haben unsere Kinder sehr jüdisch erzogen und sie wurden bewusste Juden. Wir feierten mit ihnen alle jüdischen Feiertage und als meine Schwiegereltern noch lebten, begingen wir bei ihnen jeden Sabbath.

Wo und wann wurden sie geboren?

Karl: Kfar Saba (Israel), 8. Juli 1951

Lydia: Wien, 14. Juli 1959

Wo haben sie noch gelebt?

Karl: Wien, Tel Aviv, Basel (Schweiz)

Ihre Ausbildung?

Karl: Matura und Studium der Psychologie in Wien

Lydia: Matura und Studium der Logopädie in Wien

Ihr Beruf?

Karl: Computerfachmann eigene Firma und Firma Novartis

Lydia: Eigene Praxis als Logopädin und als Logopädin in einer Zahnklinik

Wie viele Enkelkinder haben Sie?

Sechs Enkelkinder, ein Urenkel

Vater

Sein Name?

Alfred Roth

Wo und wann wurde er geboren?

Wien, 5. Juni 1898

Wo hat er noch gelebt?

Paris und Nizza

Wo und wann ist er gestorben?

Wien, 21. Dezember 1972

Welche Ausbildung hatte er?

Kaufmännische Ausbildung

Welchen Beruf hat er ausgeübt?

Steuerberater

Wie religiös war er?

Er war ein traditioneller Jude und hielt die Feiertage ein.

Was war seine Muttersprache?

Deutsch

Armeedienst: Welche Armee und wann?

k.u.k. Armee im 1. Weltkrieg (1916-1918)

Erzählen Sie mir über seine Brüder und Schwestern.

Name	Geburts- und Todesdatum und -ort	Beruf	Biographische Daten und Ursprung des Gatten	Biographische Daten der Kinder	Beschreibung, wie religiös sie waren
Edith Singer (geb. Roth)	Wien, 1.9.1899- Auschwitz (Polen) ?	Keinen	Moritz Singer Jüdisch ? 17.7.1887- Auschwitz ?	Keine	Sie waren traditionelle Juden, hielten alle Feiertage ein.
Erich Roth	Wien, ?-Staate New York 90er Jahre	Erzeuger von Zigarettenspitzen und Galanteriewaren und Geschäftsbesitzer	Bianca Roth Jüdisch ?-Staate New York 2000er Jahre	Gerda Rosenthal (geb. Roth)	Sie waren traditionelle Juden, hielten alle Feiertage ein.
Margit Lendner (geb. Roth)	Wien ?-	Arbeitete am Geflügelstand ihrer Mutter am Radetzkyplatz in Wien	Hermann Lendner Jüdisch <u>Arbeitete am Geflügelstand seiner Schwiegermutter</u>	Heinz Lendner Wien, ?	Sie waren traditionelle Juden, hielten alle Feiertage ein.
Leopold Roth	Wien, 10.1905- KZ Auschwitz ?	Angestellter	Blanka Roth Jüdisch 1.5.1910-KZ Auschwitz ?	Georgette Lendner Basel, 40er Jahre Karl Roth Wien 1935	Sie waren traditionelle Juden, hielten alle Feiertage ein.

Wo war er während des Holocaust?

Von 1938 bis 1952 in Paris, Monaco, Nizza, im Internierungslager Büsserach bei Basel und im Arbeitslager in Hedingen bei Zürich.

Wenn er überlebt hat, was hat er danach gemacht?

Mein Vater baute nach dem Krieg in Nizza ein Unternehmen auf. Wir verkauften Vanillezucker, den wir aus Würfelzucker selber anfertigten, Pudding, Kartoffelmehl, das wir in Säckchen und Kartons verpackten und schon damals Suppen in Sackerln. Erst machten wir alles händisch, dann kauften wir eine Maschine und verkauften an Lebensmittelgroßhändler. Unsere Ware nannten wir ‚A la Oetker‘, Vertreter in Wien.

Der Großvater väterlicherseits

Wie hieß der Vater Ihres Vaters?

Karl Roth

Wo und wann wurde er geboren?

Wien, 21. Juni 1869

Wo und wann ist er gestorben?

Wien, 28. Januar 1907

Welche Ausbildung hatte er?

Keine Information

Welchen Beruf?

Geflügelhändler

Wie religiös war er?

Er war ein bewusster Jude, aber genaueres weiß ich nicht.

Was war seine Muttersprache?

Deutsch

Armeedienst: Welche Armee und wann?

Keine Information

Erzählen Sie mir von seinen Brüdern und Schwestern

Name Geburts- und Beruf Biographische Biographische Beschreibung, wie

Todesdatum und
-ort

Daten und
Ursprung des
Gatten

Daten der Kinder religiös sie waren

Keine
Information

Wo war er während des Holocaust?

Er starb vorher

Die Großmutter väterlicherseits

Wie hieß die Mutter Ihres Vaters?

Valerie Roth (geb. Weiss)

Wo und wann wurde Sie geboren?

Keine Information

Wo hat sie noch gelebt?

Wien bis 1938, Paris (F), Brüssel (CH), Toulouse (F)

Wo und wann ist sie gestorben?

Toulouse, 1958

Welche Ausbildung hatte sie?

Keine Information

Welchen Beruf?

Geflügelhändlerin

Wie religiös war sie?

Sie feierte alle Feiertage, ging zu diesen Anlässen in den Tempel beten und war eine bewusste, traditionell lebende Jüdin.

Was war ihre Muttersprache?

Deutsch

Erzählen Sie mir von ihren Brüdern und Schwestern

Name	Geburts- und Todesdatum und -ort	Beruf	Biographische Daten und Ursprung des Gatten	Biographische Daten der Kinder	Beschreibung, wie religiös sie waren
Oskar Weiss	Keine Information	Keine Information	Keine Information	Keine Information	Keine Information
Johanna Wachtel (geb. Weiss)	Keine Information	Keine Information	Dr. Wachtel Jüdisch Zahnarzt ?--?	Keine Information	Keine Information
Risa Weiss	Keine Information	Eventuell Kosmetikerin	Keine Information	Keine Information	Keine Information

Wo war sie während des Holocaust?

Paris, Toulouse, Genf

Wenn sie überlebt hat, was hat sie danach gemacht?

Sie lebte in Toulouse als Pensionistin.

Mutter

Wie heißt Ihre Mutter?

Hedwig Sara Roth (geb. Trebitsch)

Wo und wann wurde sie geboren?

Prag, 30. November 1904

Wo hat sie noch gelebt?

Devin (heute Slowakei), Wien, Monaco, Nizza, Paris, Cap d`Ail (F), Beaulieu, Arbeitslager in Brissago (CH)

Wo und wann ist sie gestorben?

Wien. 5. April 1982

Welche Ausbildung hatte sie?

Sie wurde ab der Pubertät in einem Pensionat in Lausanne erzogen, wo sie Englisch und Französisch, Klavier spielen und einem Haushalt vorstehen erlernte.

Welchen Beruf?

Keinen

Wie religiös war sie?

Wir waren eine traditionell lebende, jüdische Familie. Wir waren weder koscher noch feierten wir den Sabbath, aber die hohen Feiertage begingen wir sehr festlich im Kreise der Familie. Es wurden sogar zwei Seder zu pesach gefeiert, der eine bei meinen Großeltern mütterlicherseits und der andere bei der Großmutter.

Zu Rosh Hashanah waren wir einen Tag bei den Großeltern und einen Tag bei der Großmutter. Meine Mutter hatte einen Sitz im Tempel im 8. Bezirk in der Neudeggasse. Und so gegen Mittag gingen wir zu Fuß in die ‚Große Synagoge‘ im 2. Bezirk, in der Tempelgasse. Fahren durften wir aus religiösen Gründen nicht, aber wir mussten die Großmutter sehen und beglückwünschen und sie war immer im Tempel in der Tempelgasse. Eingefastet wurde bei den Großeltern mütterlicherseits

und ausgefastet wurde bei der Großmutter väterlicherseits. Zur Großmutter kamen der Onkel Erich und die Tante Margit, die Tante Edith und der Onkel Leopold, also alle Geschwister meines Vaters, mit ihren Ehefrauen und den Kindern.

Was war ihre Muttersprache?

Deutsch

Erzählen Sie mir von ihren Brüdern und Schwestern

Name	Geburts- und Todesdatum und -ort	Beruf	Biographische Daten und Ursprung des Gatten	Biographische Daten der Kinder	Beschreibung, wie religiös sie waren
Maximilian Ernst Trebitsch	Düsseldorf, 1.6.1908-Paris, 2001	Sekretär des Großvaters	Martha Trebitsch Keine Informationen Zweite Frau Keine Informationen	Michele Trebitsch Keine Information	Keine Information
Rudolf Bringfield Trebitsch	Wien, 3.5.1915-Nizza, Anfang 60er Jahre	Nach dem Krieg Erzeugung von Süßwaren	Marianne Trebitsch (geb. Fuchs) Rollande Trebitsch Keine Information	Caroline Trebitsch Keine Information Jerome Trebitsch Keine Information Drei Töchter Keine Information	Keine Information

Wo war sie während des Holocaust?

Devin (heute Slowakei), Wien, Monaco, Nizza, Paris, Cap d'Ail (F), Beaulieu, Internierungslager Gurs, Arbeitslager in Brissago (CH)

Wenn sie überlebt hat, was hat sie danach gemacht?

Hausfrau



Wie heißt der Vater Ihrer Mutter?

Karl Siegmund Trebitsch

Wo und wann wurde er geboren?

Ungarn, 1881

Wo hat er noch gelebt?

Düsseldorf (D), Wien, Monaco, Brüssel (Belgien), Nizza

Wo und wann starb er?

Nizza, 1949

Welche Ausbildung hatte er?

Keine Information

Welchen Beruf?

Vitaminforscher, Besitzer einer Mühle, Geschäftsmann

Wie religiös war er?

Er war ein traditionell lebender Jude, der die hohen Feiertage einhielt.

Was war seine Muttersprache?

Deutsch

Armeedienst: Welche Armee und wann?

K.u.k. Arme im 1. Weltkrieg (1914-1918)

Erzählen Sie mir von seinen Brüdern und Schwestern

Name	Geburts- und Todesdatum und -ort	Beruf	Biographische Daten und Ursprung des Gatten	Biographische Daten der Kinder	Beschreibung, wie religiös sie waren
Keine Information					

Wo war er während des Holocaust?

In Monaco, Nizza (F), Brüssel (Belgien)

Wenn er überlebt hat, was hat er danach gemacht?

Er hat weiter als Geschäftsmann gearbeitet.

Wie heißt die Mutter Ihrer Mutter?

Clara Sascha Trebitsch (geb.Kawalik)

Wo und wann wurde sie geboren?

Keine Information

Wo hat sie noch gelebt?

Düsseldorf, Wien, Nizza

Wo und wann starb sie?

Nizza, 1941

Welche Ausbildung hatte sie?

Keine Information

Welchen Beruf?

Hausfrau

Wie religiös war sie?

Sie war eine traditionelle Jüdin und hielt alle hohen Feiertage ein.

Was war ihre Muttersprache?

Keine Information

Erzählen sie mir von ihren Brüdern und Schwestern.

Name	Geburts- und Todesdatum und -ort	Beruf	Biographische Daten und Ursprung des Gatten	Biographische Daten der Kinder	Beschreibung, wie religiös sie waren
Keine Information					

Wo war sie während des Holocaust?

In Nizza, Internierungslager Gurs

Wenn Sie überlebt hat, was hat sie danach getan?

Starb vorher